



Gemeinde Adnet

Adnet 18, 5421 Adnet

03.12.2019

Telefon 06245/84041

Fax 06245/84041-33

www.adnet.at

gemeinde@adnet.at

Geschätzte Bevölkerung von Adnet!

Der **friendshipchor Adnet** lädt ein zum

„Öffnen des Adventfensters“

am **Donnerstag, 12. Dezember 2019, um 19:00 Uhr**

bei der **Alten Schmiede im Steinbruch**

Der Zugang über die Steindorfsiedlung ist mit Fackeln ausgesteckt. Sängerinnen und Sänger des Chors stimmen die Besucher auf diesem Weg bereits adventlich ein.

Terminvorschau Amtstage Ihrer Notare

Die nächsten Amtstage mit den **Notaren Dr. Claus Spruzina und Dr. Georg Zehetmayer** finden im **Gemeindeamt Adnet, Besprechungsraum Erdgeschoß** statt. In diesen Sprechstunden ist die erste Rechtsauskunft kostenlos.

Um telefonische Voranmeldung bei der Gemeinde unter Telefon 06245/84 041 wird gebeten.

jeweils montags von 17:00 bis 18:00 Uhr

16. Dezember 2019

30. Dezember 2019

13. Jänner 2020

27. Jänner 2020

17. Februar 2020

02. März 2020

Notar Dr. Claus SPRUZINA und Notar Dr. Georg ZEHETMAYER, Pfliegerplatz 4, 5400 Hallein

Stromausfall – Blackout – Vorsorge

Zivilschutzinformation für die Bevölkerung der Gemeinde Adnet

Ist ein längerer und überregionaler Stromausfall, ein sogenanntes Blackout, möglich?

Antwort: ja!

Die Probleme im europäischen Verbundsystem steigen von Jahr zu Jahr und daher rechnen Experten damit, dass wir ein solches Ereignis binnen der nächsten Jahre erleben könnten.

Sollte ein Blackout eintreten und man ist nicht darauf vorbereitet, kann es sehr rasch zu sehr heftigen Folgen kommen. Wurden entsprechende Vorsorgemaßnahmen getroffen, wird es zwar auch nicht sehr gemütlich, aber trotzdem für Mensch und Tier bewältigbar.

Ein Blackout hat zur Folge, dass die gewohnten Kommunikationsmittel (Internet, Festnetztelefonie, Mobiltelefonie) und alle elektrischen Geräte am Stromnetz rasch nicht mehr funktionieren werden. Kassensysteme und Tankstellen funktionieren nicht mehr, alles kommt zum Stillstand.

Vom Land Salzburg, von den Bezirken und auch der Gemeinde Adnet werden gerade Vorsorgemaßnahmen getroffen, damit die Auswirkungen so gering als möglich gehalten werden können.

Wie ist die Gemeinde Adnet auf ein Blackout vorbereitet?

Die Trinkwasserversorgung ist durch Notstromaggregate in den meisten Bereichen sichergestellt.

Die Abwasserentsorgung ist in Adnet auch in den meisten Bereichen gesichert. Der Hauptteil kommt ohne Strom aus.

Die Einsatzkräfte (Feuerwehr, Einsatzleitung Gemeinde) verfügen über eine Notstromversorgung im Feuerwehrhaus sowie im Gemeindeamt um die Einsatzbereitschaft sicher zu stellen und Hilfe leisten zu können (Brände, Verkehrsunfälle, Personenrettung aus Aufzügen, etc.).

Die Helfer und deren Familien sind ja auch selbst betroffen, daher kommt es gerade bei einem solchen Ereignis auf jeden Einzelnen an. Wenn nicht jeder von uns selbst auch eine Vorsorge trifft, werden die Ressourcen nicht ausreichen, um allen helfen zu können. Daher betrifft die wichtigste Vorsorge jeden Einzelnen von uns!

Die Selbsthilfefähigkeit der Bevölkerung

So muss man etwa damit rechnen, dass der Wiederanlauf der Versorgung mit Lebensmitteln und Medikamenten nach einem solchen Ereignis zumindest eine Woche dauern wird. Das bedeutet, jede/jeder von uns sollte sich und seine Familie einige Tage bis zu zwei Wochen lang ohne Einkaufen gehen zu müssen, über die Runden bringen. Essenvorräte können nur durch die Bevölkerung selbst sichergestellt werden.

Die Behörden bzw. Einsatzkräfte können nicht 3.600 Adneter Einwohner für zwei Wochen mit Lebensmitteln versorgen. Details zur Bevorratung finden Sie auf der Homepage des Salzburger Zivilschutzverbandes: www.szsv.at

So wird etwa empfohlen: Taschenlampen mit Batterien, Radio mit Batterie bzw. im Notfall reicht auch ein Autoradio, Erste-Hilfe-Kasten mit Medikamenten, Ersatzkochgelegenheit (Griller, Campingkocher etc.), Bewusstsein in der Familie (Treffpunkte vereinbaren, wenn die Kommunikation nicht mehr möglich ist), Haustiere nicht vergessen (Futter).

Wie und wo kann man im Katastrophenfall Hilfe holen, wenn Handy, Festnetz und Internet nicht mehr funktionieren? Antwort: Die Bevölkerung wird im Katastrophenfall über den Zivilschutzalarm (Sirenen) gewarnt und erhält entsprechende Informationen durch die Radiodurchsagen (Frequenz: Ö3), Lautsprecherdurchsagen der Einsatzkräfte, Flugblätter und Aushänge im öffentlichen Bereich.

Nachbarschaftshilfe spielt hier eine sehr wesentliche Rolle im eigenen Wohnumfeld.

Ein Blackout ist möglich und die Auswirkungen übersteigen häufig unsere Vorstellungen. Das wichtigste beginnt bei der Eigenvorsorge! Und dann geht es vor allem um die Nachbarschaftshilfe, denn die Einsatzorganisationen und auch sonstige Hilfsdienste (Pflege, Altenbetreuung etc.) können nicht überall hinkommen. Daher müssen die Probleme vor allem dort gelöst werden, wo sie auftreten. In Summe kann gesagt werden, dass ein längerfristiger Stromausfall relativ gut durch Zusammenwirken der Gemeinschaft zu bewältigen ist, wobei hier die persönliche Vorsorge durch die gesamte Bevölkerung in Adnet eine wesentliche Rolle spielt.

Haben Sie Fragen zu dem Thema? Wir sind gerne für Sie erreichbar unter: gemeinde@adnet.at